

Niederschrift

über die 46. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **19.03.2009**, 17:00 Uhr,
Bürgerzentrum Mecklenbeck - Hof Hesselmann, Am Hof Hesselmann 10, 48163 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Wolfhard Ediger, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Christine Mühlen, Angela Stähler, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Philipp Hagemann, Thorsten Kornblum, Manfred Rösmann, Dr. Hubert Sanetra, Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP

Prof. Dr. Kurt Poll,

Vertreter des Jugendforums

Hamza Güzar, Florian Weißen,

von der Verwaltung

Jörg Krause, Jürgen Kupferschmidt, Frank Möller, Reimer Stoldt, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Gerhard Ahrens, Ursula Blankenstein

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 46. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 19.03.2009

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0171/2009 und</u>
<u>V/0171/2009/1</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>V/1082/2008</u>
III | 3.1. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe
Kenntnisnahme des geänderten Entwurfes |
| <u>V/0159/2009</u>
V | 3.2. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-West |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0152/2009</u>
OB | 4.1. Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes, Änderung der Zuständigkeitsordnung und Satzung zur Änderung der Hauptsatzung |
| <u>V/0013/2009</u>
I | 4.2. 1. Änderung der Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster
Antrag an den Rat Nr. ABV/0002/2008 in der Bezirksvertretung Münster-Nord |
| <u>V/0137/2009 und</u>
<u>V/0137/2009/1</u>
II | 4.3. Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster |
| <u>V/1019/2008</u>
III | 4.4. 1. Zwischenbericht Verkehrsentwicklungsplan Münster 2025 |
| <u>V/0153/2009</u>
IV | 4.5. Sanierung der Reitanlage von RV St. Georg, Haus Kump
Förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| | 5. Vorschläge und Anregungen |
| <u>A-W/0017/2008</u>
I | 5.1. Fahrradständer an Bushaltestellen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 17.04.2008 |

<u>A-W/0039/2008</u> I	5.2.	Einbau Rohrrahmensperre zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 25.11.2008
<u>A-W/0001/2009</u> I	5.3.	Lichtzeichensignalanlage Roxeler Straße im Einmündungsbereich Dorffeldstraße Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 26.01.2009
<u>A-W/0002/2009</u> I	5.4.	Neuer Festplatz für die St. Pantaleon Schützenbruderschaft Roxel Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2009
<u>A-W/0003/2009</u> I	5.5.	Bau einer durchgehenden Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer östlich der Fritz-Stricker-Straße zwischen Weseler Straße und GAD-Straße Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 23.02.2009
<u>A-W/0004/2009</u> I	5.6.	Lärmschutz südlich der Weseler Straße zwischen Untietheide und Bahnübergang Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2009
<u>A-W/0005/2009</u> I	5.7.	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen "Dülmener Straße" Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 05.03.2009
<u>A-W/0006/2009</u> I	5.8.	Wanderweg in Albachten Antrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2009
	6.	Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Frau Westrup begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Vertreter des Jugendforums West, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Weihermann regte an, den TOP 2.1 der nichtöffentlichen Sitzung - V/0184/2009 – Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung – als TOP 5. in der öffentlichen Sitzung zu behandeln, da die Vorlage im Zusammenhang mit TOP 4.3 - Vorlage V/0137/2009/1 – Zukunftsinvestitionsgesetz – Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster und Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen – genannt werde und damit öffentlich sei.

Des Weiteren teilte Herr Weihermann mit, dass die GAL-Fraktion einen Antrag zur Umwandlung eines Teils der Schmeddingstraße in eine Anliegerstraße gestellt habe. Der Antrag sei zwar nicht fristgerecht eingegangen, dennoch empfehle sich aber wegen der bereits in der Verwaltung laufenden Arbeiten eine Behandlung des Antrages in der heutigen Sitzung. Herr Bleker regte ebenfalls an, den Antrag A-W/0007/2009 als TOP 6.9 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Weihermann regte an, die TOP 4.3 und 4.1 vor TOP 1. zu behandeln, da Herr Möller aus dem Finanzdezernat die Vorlagen heute noch in anderen Gremien vertreten müsse.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit den Änderungen zur Tagesordnung einverstanden.

Frau Westrup gratulierte Frau Hißmann zum Geburtstag.

An dieser Stelle wurde zunächst

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0137/2009 und V/0137/2009/1**

**Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der
Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster und
Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

behandelt.

Frau Seyfferth begründete die nachfolgenden Anträge der SPD-Fraktion:

Die Bezirksvertretung West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu überprüfen, in wieweit folgende Sanierungsbedarfe in der Michaelschule im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen des Konjunkturpakets II oder im Rahmen der sonstigen Sanierungs- und Baumaßnahmen für Schulen verwirklicht werden können:

- *Sanierung und Verkleinerung der Toiletten im Verwaltungstrakt,*
- *dabei Einrichtung eines Elternsprechzimmers,*
- *Erweiterung der Aula (heute: Eingangshalle) zum Schulhof hin, um einen größeren Raum für Veranstaltungen zu schaffen,*
- *Erneuerung des überalterten Mobiliars,*
- *neuer Anstrich für die Klassenräume*

Die Bezirksvertretung West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu überprüfen, ob im Rahmen der Verwendung der Mittel des Konjunkturpakets II oder im Rahmen der sonstigen kleineren Baumaßnahmen die Neugestaltung der Außenanlagen der Theresienschule in Angriff genommen werden kann.

Nach einer längeren Diskussion und der Beantwortung von Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung bat Herr Rösmann darum, die SPD-Anträge als Anregung an die Verwaltung weiter zu geben.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, unter Zugrundelegung des vorliegenden Beratungsverlaufes über abweichende Beschlüsse dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass auf die Stadt Münster Fördermittel aus dem zweiten Konjunkturpaket des Bundes in Höhe von voraussichtlich 31,2 Mio. Euro entfallen. Es stehen

nach den Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen damit potenziell für die Jahre 2009 und 2010 Fördermittel

- im Bereich Bildung von 25,4 Mio. Euro und
- im Bereich Infrastruktur von 5,8 Mio. Euro

zur Verfügung. Zusammen mit dem lokalen Konjunkturstützungsprogramm kann in den Jahren 2009 und 2010 eine über den Haushaltsplanentwurf 2009 und den Ansatz für 2010 hinausgehende Wirkung von rund 44 Mio. Euro erzeugt werden. Das entspricht dem 1,4fachen des durchschnittlichen Haushaltsvolumens für Investitionen.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

2.1 sich die Fördermittel des Bundes in der vom Land Nordrhein-Westfalen weitergegebenen Form auf die folgenden Teilbereiche beschränken:

- im Bereich Bildung auf die Teilbereiche
 - Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur,
 - Schulinfrastruktur und
 - kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung
- und im Bereich Infrastruktur auf die Teilbereiche
 - Städtebau (ohne Abwässer und ÖPNV),
 - ländliche Infrastruktur (ohne Abwässer und ÖPNV),
 - kommunale Straßen (beschränkt auf Lärmschutz),
 - Informationstechnologie und
 - sonstige Infrastrukturinvestitionen.

2.2 für die unter Beschlusspunkt 2.1 genannten Begrifflichkeiten zurzeit noch keine endgültigen Präzisierungen vorliegen und insofern noch nicht verlässlich feststeht, ob alle unter Beschlusspunkt 3 und in Anlage 1 der Vorlage genannten Maßnahmen bzw. Bereiche abschließend förderfähig sind.

2.3 die unter Beschlusspunkt 3 und in Anlage 1 der Vorlage genannten Maßnahmen bzw. Bereiche auch deshalb von der Verwaltung vorgeschlagen werden, um die Vorgabe des Bundes, die Hälfte der Fördermittel bereits im Jahr 2009 abzurufen, erfüllen zu können und so möglichst schnell eine Konjunktur stimulierende Wirkung zu entfalten.

2.4 alle Maßnahmen aus dem 1.000-Schulen-Programm kurzfristig umgesetzt werden, d.h., dass der vorzeitige Maßnahmebeginn in Anspruch genommen wird und Maßnahmen vorfinanziert werden. Für alle Maßnahmen, die nicht gefördert werden und für die zurzeit kein vorzeitiger Maßnahmebeginn bewilligt wird, wird auf eine evtl. mögliche Nachbewilligung von Fördermitteln verzichtet.

2.5 die Verwaltung in enger Abstimmung mit dem Deutschen Städtetag und dem Städtetag Nordrhein-Westfalen in den zurückliegenden Tagen und Wochen versucht hat und weiter versuchen wird, einen möglichst hohen Grad an Verbindlichkeit und Förderfähigkeit der einzelnen Maßnahmen bzw. Bereiche zu erreichen.

2.6 die Verwaltung den von Bund und Land NRW vorgenommenen Vereinfachungen im Vergaberecht zur schnelleren Umsetzung der Konjunkturmaßnahmen im Rahmen einer gesonderten Vorlage Rechnung trägt.

2.7 die in der Anlage 2 der Vorlage dargestellten Anschreiben, Anregungen und Anträge mit Bezug zum Bundeskonjunkturpaket bei der Verwaltung eingegangen sind.

3. Der Rat beschließt

3.1 im Bereich Bildung unter Einschluss energetischer, energieorientierter und energierelevanter Aspekte von den Bundesfördermitteln

- für Einrichtungen der frühkindlichen Bildungsinfrastruktur ein Budget von 4,0 Mio. Euro
- und für schulische und sonstige Bildungsinfrastruktur ein Budget von 21,4 Mio. Euro

vorzusehen. Sowohl die freien Träger im Kinder- und Jugendbereich als auch die nicht-städtischen Schulträger (Ersatzschulen ohne LWL-Schulen) partizipieren anteilig an den Fördermitteln.

3.2 im Bereich Infrastruktur von den Bundesfördermitteln

- für Altbausanierung und Radwege ein Budget von ca. 0,9 Mio. Euro und
- für sonstige Infrastrukturinvestitionen ein Budget von ca. 5,0 Mio. Euro, verteilt auf
 - Feuerwehrinfrastruktur mit 0,4 Mio. Euro,
 - Kulturinfrastruktur mit 1,55 Mio. Euro,
 - Sportinfrastruktur mit 2,45 Mio. Euro,
 - Spielplätze mit 0,4 Mio. Euro,
 - sonstige Infrastruktur 0,05 Mio. Euro,

vorzusehen.

3.3 die in Anlage 1.1 der Vorlage dargestellten Einzelmaßnahmen und die in Anlage 1.2 der Vorlage dargestellten Detaillisten zur weiteren Konkretisierung sowie die Teilbudgets für die frühkindliche und schulische Bildung im formellen Sinne jeweils als Baubeschluss, soweit im Einzelfall keine Zuständigkeit der Bezirksvertretungen gegeben ist. In der Anlage 1.1 wird die Nr. 46 „Kreativhaus“ von 41.400,00 € auf 30.000,00 € reduziert.

Es wird gestrichen:

- Punkt 49 - Einzelmaßnahmen (Anlage 1.1)
Wolfgang-Borchert-Theater – 17.500,00 €.

Es werden neu aufgenommen:

- Punkt 30 – Liste der Anträge – (Anlage 2.1)
Cactus Junges Theater (Jugendtheater-Werkstatt e.V.) + 8.000,00 €
- Etatantrag des Kammertheaters „Der kleine Bühnenboden“
vom 23.02.2009 - „Gewährung eines einmaligen Zuschusses
für Renovierungsarbeiten + 7.500,00 €.

Die Verwaltung wird die Einzelmaßnahmen bzw. die Maßnahmen gemäß der Detaillisten möglichst zeitnah umsetzen, um eine schnelle Konjunktur stimulierende Wirkung zu erzeugen und sich um eine möglichst zeitnahe, verbindliche Aussage zur Förderfähigkeit der einzelnen Maßnahmen bemühen. Sollten sich Einzelmaßnahmen als nicht förderfähig erweisen, wird die Verwaltung den parlamentarischen Gremien zeitnah Alternativvorschläge unterbreiten.

3.4 unabhängig von den Bundesfördermitteln ein Budget von 800.000 Euro (durch Vorziehen von Bauunterhaltungsmitteln), mit dem kleinere Maßnahmen von den einzelnen Schulen, bei baulichen Maßnahmen mit Unterstützung der Verwaltung, durchgeführt werden können, die möglicherweise nicht förderfähig wären.

4. Der Rat

- 4.1 nimmt zur Kenntnis, dass die Fördermittel des Bundes vor allem für eine Vielzahl von kleineren, konjunkturell schnell wirkenden Maßnahmen genutzt werden sollen, um eine möglichst große Breitenwirkung zu erzeugen. Größere strukturelle Investitionsmaßnahmen sind wegen des längeren zeitlichen Planungs- und Entscheidungsvorlaufs sowie der bevorstehenden Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung nicht benannt worden.
- 4.2 beauftragt die Verwaltung, die größeren strukturellen Investitionsmaßnahmen aufzubereiten, hierbei den längeren zeitlichen Planungs- und Entscheidungsvorlauf sowie die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung zu berücksichtigen und prioritätengesteuert eine sach- und zeitgerechte Umsetzung zu erreichen. Dazu wird bereits jetzt ein Investitionsvolumen von 8 Mio. € je hälftig in den Jahren 2011 und 2012 vorgesehen und in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ausgewiesen. Die abschließende Höhe und zeitliche Abfolge dieser Investitionen wird entsprechend den dann aktuellen Erkenntnissen präzisiert werden.
- 4.3 beauftragt die Verwaltung, bei allen Maßnahmen im Rahmen der jeweils bestehenden Möglichkeiten auf eine umfassende barrierefreie Gestaltung hinzuwirken. Dabei ist u. a. bei der Sanierung von WC-Anlagen sicherzustellen, dass auch barrierefreie WC-Anlagen geschaffen werden. Zu berücksichtigen sind auch die Belange von schwerhörigen Menschen, insbesondere im Bereich der Kultur-, Sport- und Stadtteilinfrastruktur.

- 4.4 beauftragt die Verwaltung, die Einzelmaßnahmen hinsichtlich der Barrierefreiheit mit der Arbeitsgruppe Stadtplanung und Verkehr der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (KIB) abzustimmen.
- 4.5 beauftragt die Verwaltung, die Belange von Menschen mit Migrationsvorgeschichte und deren Institutionen zu berücksichtigen.
- 5.1 Die als Anlage 3.1 der Vorlage beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 06.03.2009 wird gemäß § 60 Abs. 1 GO NW genehmigt.
- 5.2 Die als Anlage 3.2 der Vorlage beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 12.03.2009 wird gemäß § 60 Abs. 1 GO NW genehmigt.
- 5.3 Die im Zusammenhang mit dieser Vorlage der Bezirksvertretung Münster-West, der Bezirksvertretung Münster-Südost und der Bezirksvertretung Münster-Nord vorgelegten Dringlichkeitsentscheidungen gemäß Anlage 4 der Vorlage werden zur Kenntnis genommen.
6. Die Verwaltung wird über die Umsetzung und Nutzung der Bundesfördermittel sach- und bedarfsgerecht in den zuständigen Gremien berichten.

II. Kosten/Folgekosten

II. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

- II.1 für die kurzfristige Umsetzung des Maßnahmenpakets unabdingbar zusätzliche Personal- und Sachressourcen benötigt werden. Vorrangig werden die Architektur- und Ingenieurleistungen vergeben. Zur Wahrnehmung der Bauherrenfunktion und Projektleitung ist jedoch die befristete Aufstockung des städtischen Personals in unabdingbar notwendigem Umfang erforderlich. Die entstehenden Aufwendungen werden zunächst aus dem verfügbaren Budget finanziert. Soweit im Einzelfall nachgehend zusätzliche Mittel erforderlich sind, werden diese über den Nachtragshaushalt bereitgestellt.
- II.2 wegen der noch bestehenden definitorischen Unklarheiten bei der nachgehenden Mittelprüfung durch die zuständigen Behörden punktuell kritische Anmerkungen erfolgen könnten, die im Einzelfall zur Rückforderung von Teilen der Fördermittel führen könnten. Für diesen Fall könnten unter NKF-Gesichtspunkten aus haushalterischen Gründen zu gegebener Zeit Rückstellungen in der städtischen Bilanz gebildet werden.
- II.3 mit dem Abruf der Bundesfördermittel auch eine faktische Eigenbeteiligung in Höhe von 12,5 Prozent verbunden ist, die allerdings in Nordrhein-Westfalen erst ab dem Jahr 2012 über eine Kürzung der Schul-/Bildungspauschale eingefordert wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

- III.1 Der Rat beschließt für die in dieser Vorlage benannten Finanzmittel überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellungen unabhängig vom Satzungsbeschluss über den Haushalt 2009. Als Deckung dieser Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen dienen jeweils die Fördermittel des Bundes. Auf die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes – bezogen auf diese Mittelbereitstellungen – kann nach den bisherigen Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen verzichtet werden.
- III.2 Für die unter Beschlusspunkt 3.4 genannten kleineren Maßnahmen an Schulen wird ein im Jahr 2010 im Teilergebnisplan 0112 „Gebäudemanagement“, Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ geplanter Haushaltsansatz für die Bauunterhaltung in Höhe von 800.000 € auf das Jahr 2009 vorgezogen und im Teilergebnisplan 0301 „Schulen“, Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Sodann wurde

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0152/2009**

Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes, Änderung der Zuständigkeitsordnung und Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

behandelt.

Herr Kupferschmidt und Herr Stoldt beantworteten Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr Ediger stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag:

1. *Artikel II der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Münster (Anlage 2 zur Vorlage V/0152/2009) wird ersatzlos gestrichen*
2. *Punkt 5 der Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster in der Fassung (Anlage 3 zur Vorlage V/0152/2009) wird ersatzlos gestrichen*

Herr Kupferschmidt gab für die Verwaltung eine Protokollerklärung ab, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist.

Herr Prof. Dr. Poll gab eine Protokollerklärung ab, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist.

Der CDU-Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage mit nachfolgender Änderung zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung den Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zur Beschleunigung von Investitionen durch Vereinfachung des Vergaberechts voll inhaltlich bezüglich der vereinfachten Möglichkeit zur Durchführung beschränkter Ausschreibungen und freihändiger Vergaben umsetzen wird. (Anlage 1 der Vorlage)
2. Die anliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 2 der Vorlage) wird **mit folgender Änderung** beschlossen:

Artikel II der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Münster wird ersatzlos gestrichen

3. Die anliegende Änderung der Zuständigkeitsordnung (Anlage 3 der Vorlage) **wird mit folgender Änderung** beschlossen.

Punkt 5 der Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster in der Fassung wird ersatzlos gestrichen

4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 4.1. in den Sitzungen der Bezirksvertretungen und des Vergabeausschusses regelmäßig über die Vergaben, die oberhalb der bisherigen Wertgrenzen (VOB über 75.000 € und VOL über 50.000 €) liegen, zu berichten.
 - 4.2. den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen über die erteilten Planungsaufträge zeitnah zu unterrichten

- 4.3. die Mitglieder der Bezirksvertretungen über Maßnahmen, die in ihrem Stadtbezirk durchgeführt werden, zeitnah und zwar in der Regel vor Beginn der Maßnahme, zu informieren.

An dieser Stelle wurde wieder entsprechend der Tagesordnung verfahren.

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Frau Westrup gab bekannt:

- Verschiedene Einladungen zu Kunstaussstellungen
- Eine Mitteilung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien über Termine zur Kinderbeteiligung an nachfolgenden Spielplätzen:

Albachtener Straße (Albachten)	am 19.03.2009,	16.00 Uhr,
Schmeddingstraße (nördlicher Bereich)	am 15.03.2009,	16.00 Uhr,
Waltruper Weg (Nienbege)	am 27.05.2009,	16.00 Uhr.

 Das Schreiben war den Mitgliedern der Bezirksvertretung übersandt worden.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Eine Mitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes. Hiernach werde die Innenstadtstrecke Essen – Bremen aktiven und passiven Schallschutz erhalten. Über die im Bereich Münster-West ausschließlich passiv zu realisierenden Maßnahmen werde sich die DB ProjektBau direkt mit den Eigentümern in Verbindung setzen.
- Dass das Amt des Rates und des Oberbürgermeisters wegen der voraussichtlichen Verlegung der Kommunalwahl auf den 30.08.2009 empfehle, die geplante Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West vom 27.08.2009 auf den 03.09.2009 zu verschieben. Er bat die Mitglieder der Bezirksvertretung sich zunächst beide Termine vorzumerken.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 GO NW
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0171/2009 und V/0171/2009/1	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
31/2009	Die Bürgerinitiative Landschaftsschutz Roxel beantragt, die Stadtteile Roxel und Mecklenbeck in die "Lärmmessung vor Ort" im Zusammenhang mit dem 6-spurigen Ausbau der A1 einzubeziehen.	Verwaltung zur Vorprüfung

37/2009	Die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münster-Recklinghausen (Kinder- u. Jugend-einrichtung Albatros) bittet um die Einrichtung einer Skaterfläche (mit z. B. Rampe, Stufen, Pyramide mit Rail und Legde, Quarterpipe) im Stadtteil Münster-Albachten.	Bezirksvertretung Münster-West
40/2009	Herr Hamann beantragt, den Briefkasten an der Dieckmannstraße/Haltestelle Gronowskistraße in den Bereich des Einkaufszentrums zur Dieckmannstraße/Ecke Lehmkamp zu verlegen.	Verwaltung

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage einschließlich der Ergänzung zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/1082/2008	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe Kenntnisnahme des geänderten Entwurfes
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0159/2009	Mobilfunksendeanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-West
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0152/2009	Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes, Änderung der Zuständigkeitsordnung und Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
---	---

Wurde bereits behandelt.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0013/2009	1. Änderung der Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster Antrag an den Rat Nr. ABV/0002/2008 in der Bezirksvertretung Münster-Nord
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die Satzung zur Änderung des § 10 Absatz 2 der Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster (Anlage 1 der Vorlage) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0137/2009 und V/0137/2009/1**

**Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der
Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster und
Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

Wurde bereits behandelt.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/1019/2008**

**1. Zwischenbericht Verkehrsentwicklungsplan
Münster 2025**

Auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Poll wurde die Behandlung der Vorlage vertagt.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0153/2009**

**Sanierung der Reitanlage von RV St. Georg,
Haus Kump
Förderungunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Herr Dr. Sanetra beantragte, der Bezirksvertretung das Sanierungskonzept der Verwaltung, das den Summen von 96.000 € und 24.000 € zugrunde liege, vorzulegen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage:

1. Vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-West genehmigt die Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie RV St. Georg e. V. für die verbessernden Maßnahmen in Zusammenhang mit der Sanierung der Reitanlage nach dem Beschluss des Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vom 10.02.2009 (Beschlussvorlage Nr. V/092/2009) den förderungunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
2. Die Stadt Münster genehmigt den förderungunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung über den Baukostenzuschuss vollständig uneinflusst, den RV St. Georg e. V. beantragte.
 - 2.2 RV St. Georg e. V. wird sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen für die Aufwendungen der bezeichneten Maßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 RV St. Georg e. V. wird bei der sachgemäßen Durchführung der Maßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. RV St. Georg e. V. wird sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.

- 2.4 Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn RV St. Georg e. V. gegenüber keinerlei Hinweise darauf, wie sie seinen Antrag auf Förderung der Baumaßnahmen bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über den Baukostenzuschuss aus Sportfördermitteln entscheiden wird, den RV St. Georg e. V. für die Maßnahmen beantragte, ist offen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.

Punkt 5 der Tagesordnung - Neu	Entscheidungen
---------------------------------------	-----------------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0184/2009	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer energetischen Gebäudesanierung an der Michaelschule Appelbreistiege 40, aus Fördermitteln des zweiten Konjunkturprogramm des Bundes (s. Ratsvorlage Nr. V/0137/2009) - Baubeschluss und Beauftragung der Architektenleistungen
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung zum Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer energetischen Gebäudesanierung an der Michaelschule, Appelbreistiege 40, aus Fördermitteln des zweiten Konjunkturprogramm des Bundes (s. Ratsvorlage Nr. V/0137/2009)

- Baubeschluss und Beauftragung der Architektenleistungen

wird gemäß § 36 (5) GO NW genehmigt.

Punkt 6 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0017/2008	Fahrradstände an Bushaltestellen Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 17.04.2008
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-W/0039/2008	Einbau Rohrrahmensperre zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 25.11.2008
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-W/0001/2009	Lichtzeichensignalanlage Roxeler Straße im Einmündungsbereich Dorffeldstraße Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 26.01.2009
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 6.4 der Tagesordnung A-W/0002/2009	Neuer Festplatz für die St. Pantaleon Schützenbruderschaft Roxel Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2009
---	--

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0002/2009
vom 08.02.2009

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

geeignete Standorte für einen neuen Festplatz der St. Pantaleon Schützenbruderschaft in Roxel zu prüfen und zu benennen. Diese sollen insbesondere folgende Merkmale aufweisen:

- *Ortsnähe und gute verkehrliche Erreichbarkeit (auch mit ÖPNV)*
- *Versorgungsmöglichkeit, insbesondere Strom, Wasser und Sanitär*
- *Angemessener Abstand zu unmittelbaren Anwohnern (Immissionsschutz)*
- *Ausreichende Größe*

Herr Weihermann teilte mit, dass in einem ersten verwaltungsinternen Gespräch Standorte benannt worden seien, die aber noch der abschließenden Prüfung bedürften. Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 6.5 der Tagesordnung A-W/0003/2009	Bau einer durchgehenden Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer östlich der Fritz-Stricker-Straße zwischen Weseler Straße und GAD-Straße Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 23.02.2009
---	--

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0003/2009
vom 23.02.2009

Bau einer durchgehenden Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer östlich der Fritz-Stricker-Straße zwischen Weseler Straße und GAD-Straße

Die Verwaltung wird gebeten, die Ausbaurkosten der Wegeverbindung durch das öffentliche Grün im o. a. Bereich zu ermitteln und einen entsprechenden Zeit- und Finanzierungsvorschlag für eine Realisierung zu formulieren. Hierbei ist von einem Ausbau in Form einer wassergebundenen Decke auszugehen.

Die Verwaltung wird darüber hinaus aufgefordert, einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten, um ein gegenläufiges Befahren des Radweges nördlich der Weseler Straße zu vermeiden.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-W/0004/2009**

**Lärmschutz südlich der Weseler Straße zwischen
Untietheide und Bahnübergang
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2009**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0004/2009
vom 04.03..2009

Die Verwaltung wird beauftragt, die Lärmbelästigung an der Weseler Straße (wohngebietsseitig), zwischen Untietheide und Bahnübergang, durch eine Lärmschutzwand oder einen Lärmschutzwall herabzusetzen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-W/0005/2009**

**Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen
"Dülmener Straße"
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 05.03.2009**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0005/2009
vom 05.03.2009

Die Verwaltung wird gebeten,

1. *Möglichkeiten für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen Dülmener Straße zu erarbeiten.*
2. *Hierbei die Verkehrsströme zu bzw., von den angrenzenden Grundstücken und Parkplätzen auch unter Berücksichtigung einer möglichen Überplanung des PLUS / Schlecker Grundstücks zu berücksichtigen.*
3. *Die Ergebnisse der Bezirksvertretung Münster – West einschließlich der jeweiligen Vor- und Nachteile sowie einer Kostenschätzung vorzustellen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.8 der Tagesordnung
A-W/0006/2009**

**Wanderweg in Albachten
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2009**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0006/2009
vom 09.03..2009

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

*Im Rahmen der Detailplanungen zum Landschaftsplan Roxeler Riedel wird als Ringschluss ein Wanderweg zwischen dem Waldgebietes „Brinkbusch“ und dem Wanderweg Nr. 1 in Richtung Hof Schulze Blasum eingeplant und gebaut. (s. Lageplan)
Die Verwaltung wird gebeten, hierzu mit dem Grundstückseigentümer entsprechende Gespräche zu führen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.9 der Tagesordnung - Neu
A-W/0007/2009**

**Umwandlung eines Teils der Schmeddingstraße in
eine Anliegerstraße
Antrag der GAL-Fraktion vom 11.03.2009**

Von der GAL-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

GAL-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0007/2009
vom 11.03..2009

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

An der Stichstraße der Schmeddingstraße beginnend bei der Hausnummer 91 wird das Verkehrszeichen Nr. 260 mit dem Zusatzzeichen Nr. 1020-30 („Verbot für Krafträder und Kraftfahrzeuge – Anlieger frei“) aufgestellt und dieser Teil der Schmeddingstraße dadurch in eine Anliegerstraße umgewandelt.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Westrup teilte auf Nachfrage mit, dass das Ziel des diesjährigen Arbeitsausfluges der Bezirksvertretung Münster-West der Ortsteil Gievenbeck sei. Die Bezirksvertretung kam überein, den Termin über den Arbeitsausflug in der nächsten Sitzung festzulegen.

Ende der Sitzung: 18:23 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung